

## Was ist Frieden? Das moderne Lexikon erklärt ihn so:

Frieden, Friede: lateinisch pax, französisch paix, englisch peace, russisch mir.

Ein auf Sitte und Recht begründeter Zustand des Ausgleiches und der Harmonie unter den Menschen und zwischen den Völkern.

Der Erhaltung des inneren Friedens dienen staatliche Ordnungen wie im Mittelalter der Königs-Friede, der Markt-Friede, der Burg-Friede, der Gottes-Friede und der Land-Friede, ferner verfassungsmäßige und gesetzliche Einrichtungen, die der Herrschaft des Faustrechtes zunächst innerhalb eines Staates ein Ende machen. Schon die Vielzahl dieser Regelungen beweist, wie lang und schwierig der Weg zum innenpolitischen Frieden ist.

Den außenpolitischen Frieden suchen die Nationen durch gegenseitige Verträge, Bündnisse und durch Rüstungen zu sichern.

Gegenüber den solchen Tendenzen militärischer Friedenssicherung innewohnenden Gefahren neuer Kriege propagieren die Pazifisten die radikale Ablehnung aller kriegerischen Mittel zur Erhaltung des Friedens bis zur Verweigerung aller Kriegsdienste. In neuerer Zeit sind es die Quäker, St. Simon und Karin mit ihren Schriften zum ewigen Frieden, Bertha von Suttner ("Die Waffen nieder"), die Bestrebungen der Weltfriedensgesellschaften, die Stiftungen des Nobelpreises, welche dem Gedanken des Friedens besonders dienen. Auch wird in gewissen Ideologien die Auffassung vertreten, durch den endgültigen letzten Krieg den endgültigen Frieden herbeiführen zu können. Zwischen diesen Richtungen und in mannigfacher Verflechtung mit ihnen bewegen sich die Bestrebungen verantwortungsbewusster Staatsmänner, eine möglichst weitgehende Friedenssicherung durch Abmachungen zu erreichen, die das friedliche Zusammenwirken der Völker ordnen, Krieg ächten und durch ein Schiedsgericht ersetzen sollen, z. B. die Haager Friedenskonferenzen, Wilsons 14 Punkte, die Schaffung des Völkerbundes, der Kellogg-Pakt und die Organisation der UN. Dabei setzt sich mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass bei dem weltumspannenden Charakter moderner Kriege auch der Frieden ein Weltumfassender, unteilbarer Frieden sein muss.

(Zitat: Das moderne Lexikon, Verlagsgruppe Bertelsmann)